



mach-was-wichtiges.de



Einsatzort:
Leipzig oder Chemnitz

Eintrittsdatum:
nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit, Teilzeit bedingt
möglich

Bezahlung:
A 15/E 15

Bewerbungsfrist:
7. Juli 2025

Kennziffer:
1594

Bei der **Landesdirektion Sachsen (LDS)** ist die Stelle

der Leiterin oder des Leiters (m/w/d) des Referates 33 „Gewerbe- und Handwerksrecht, Schornsteinfegerangelegenheiten“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die regelmäßige Aufgabenwahrnehmung ist am Dienstort Leipzig oder Chemnitz vorgesehen. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Ihren bevorzugten Dienstort an.

Sie sind Jurist (m/w/d) oder verfügen über einen wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss? Sie wollen Führungsaufgaben in Verbindung mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und dabei die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Was Sie bei uns machen:

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die Führungsverantwortung übernehmen und sich in die Rechtsgebiete Gewerbe- und Handwerksrecht einarbeiten will, um die LDS bei der Erfüllung ihrer staatlichen Verwaltungsaufgaben in leitender Funktion zu unterstützen.

Als Referatsleiter führen Sie das Referat 33 organisatorisch, personell und fachlich an den zwei Standorten Leipzig sowie Chemnitz und tragen die Verantwortung für ein 13-köpfiges Team. Dabei sind Sie insbesondere zuständig für den sachbezogenen Einsatz, die Anleitung und Beratung der Bediensteten Ihres Referates.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, für Entscheidungen und die Aufgabenerfüllung die Verantwortung zu übernehmen. Es wird eine überdurchschnittliche Führungskompetenz vorausgesetzt, die Bedienstete so einbindet, dass diese eine bestmögliche Arbeitsleistung erbringen, die gestellten Aufgaben optimal bewältigen sowie auftretende Problemsituationen lösen können. Zudem werden überdurchschnittlich ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten erwartet, insbesondere eine eindeutige, verständliche und adressatengerechte Kommunikation.

Für die Ausübung der Leitungstätigkeit ist die uneingeschränkte Bereitschaft zu Dienstreisen erforderlich, um die regelmäßige Präsenz an den zwei Dienststellen in Leipzig und Chemnitz zu gewährleisten.

Die Stelle ist für eine Teilzeitbeschäftigung nur bedingt geeignet.



Über uns:

Das Referat 33 „Gewerbe- und Handwerksrecht, Schornsteinfegerangelegenheiten“ der LDS gehört zur Abteilung 3 „Infrastruktur“ und ist auf dem Gebiet des Gewerberechts die landesweit zuständige Fachaufsichtsbehörde über die unteren Verwaltungsbehörden sowie Widerspruchsbehörde bei Entscheidungen dieser Behörden. Das Referat 33 ist zudem die zuständige Stelle für die Erteilung von Konzessionen für Privatkranken- und Privatentbindungsanstalten sowie Privatnervenkliniken. Im Handwerksrecht errichtet das Referat 33 bei den Handwerkskammern Chemnitz, Leipzig und Dresden die Meisterprüfungsausschüsse für zulassungspflichtige Handwerke, ernennt deren Mitglieder und Stellvertreter und bearbeitet Widersprüche gegen Entscheidungen der Ausschüsse. Das Referat verantwortet zudem die Einteilung und Ausschreibung der Kehrbezirke des Freistaates Sachsen, die Bestellung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger und deren Aufhebung. Des Weiteren übt das Referat die Fachaufsicht über die Landkreise sowie Kreisfreien Städte nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz aus und ist damit auch zuständig für die Bearbeitung von Widersprüchen aus diesem Bereich. Das Referat nimmt zudem die Aufgabe des sogenannten Einheitlichen Ansprechpartners für Dienstleistungsunternehmen wahr.

Mit ca. 1.600 Bediensteten an den drei Standorten in Chemnitz, Dresden und Leipzig ist die LDS ein wichtiger Teil der Staatsverwaltung und eine der größten Behörden des Freistaates Sachsen. Als Mittelbehörde ist sie zwischen der Staatsregierung und den Kommunen im Freistaat Sachsen eingeordnet und hat die Aufgabe, die politischen Entscheidungen der Staatsregierung im Verwaltungsalltag fachlich, räumlich und in Übereinstimmung mit geltendem Recht umzusetzen.

Die LDS ist nachgeordnete Behörde des Staatsministeriums des Innern (SMI).



Was Sie mitbringen müssen:

– einen Abschluss als Volljurist (m/w/d)

oder

– ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar – als Fachhochschulabschluss ist ein Master erforderlich – die Kombination aus Bachelor- und Masterabschluss muss mindestens 300 ETCS umfassen)

▪ in der Fachrichtung Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftswissenschaften oder

▪ in einer vergleichbaren Fachrichtung

und

– zum Zeitpunkt der Stellenbesetzung eine mindestens einjährige Erfahrung in der Führung oder Anleitung von Organisationseinheiten oder Arbeitsgruppen mit mindestens drei Bediensteten

und

– nur bei Beamten: den Nachweis der Verwendungsbreite und -tiefe durch Bewährung auf mehreren Dienstposten auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen und in verschiedenen Aufgabenbereichen. Eine mindestens einjährige Verwendung in einer obersten Landes- oder Bundesbehörde wird hierbei zwingend vorausgesetzt.

Zwingend erforderlich sind zudem gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift als Muttersprachler oder auf dem Qualifizierungsniveau C 2.

Darüber hinaus sind das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz von Vorteil.

Besonders geeignet sind Sie bei:

- einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung,
- bei verwaltungsrechtlichen Kenntnissen,
- bei Kenntnissen im Bereich des Gewerbe- und Handwerksrechts,
- bei Kenntnissen im Bereich des Polizei- und Ordnungsrechts,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kommunen und Landkreisen oder im Bereich der Rechts- und Fachaufsicht.



Was wir Ihnen bieten:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich und zum mobilen Arbeiten,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember sowie
- eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 15 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)).



Hinweise für Beamte:

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und bietet je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 15.

Es gelten die Beförderungssätze im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern mit Ausnahme des Polizeibereiches. Für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 bedarf es insbesondere eines ausreichenden Beurteilungsergebnisses sowie Verwendungen zum Nachweis der Verwendungsbreite und -tiefe in verschiedenen Aufgabenbereichen auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **7. Juli 2025** unter der **Kennziffer 1594** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an bewerbungen@smi.sachsen.de.
(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Frau Glathe

Tel.: 0351/564- 312 36

Das SMI ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der LDS personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).



@SMIsachsen

smi.sachsen.de



”

Die Arbeit bei der Landesdirektion Sachsen endet nicht an den Schreibtischen der Verwaltung – sie entfaltet Wirkung für die Menschen im gesamten Freistaat. Von Arbeits- und Umweltschutz über öffentliche Sicherheit und Ordnung bis hin zu Infrastruktur und Migration: Unsere Aufgaben sind so vielfältig wie die Gesellschaft selbst. Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie Ihr Können dort ein, wo es zählt. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Béla Bélafi – Präsident der Landesdirektion Sachsen